

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Burgenexkursion in den Breisgau 30./31. Oktober 1982

Die zweitägige Herbstexkursion des SBV führt in den Breisgau, vor allem in das Gebiet des Kaiserstuhls. Im Hochmittelalter bildete der Breisgau ein Kerngebiet des Hauses Zähringen und war deshalb eng mit dem Schicksal des nachmaligen Schweizerlandes verbunden. Burgenkundlich bietet der Breisgau vor allem wegen seiner Vielfalt an Burgentypen ein besonders ergiebiges Exkursionsgebiet. Wir finden neben frühen Holz-Erdburgen aus der Zeit der Jahrtausendwende Niederungs- und Höhenburgen aus der klassischen Zeit des Burgenbaues sowie späte Weiherhäuser und Herrensitze. Zu den bedeutendsten Anlagen zählen die landesherrlichen Festen Hochburg und Rötteln.

Programm

Samstag, den 30. Oktober

08.20 Besammlung und Abfahrt in Olten beim Hauptbahnhof.

09.30 Abfahrt in Basel beim Hotel Viktoria-National (vor dem Hauptbahnhof).

Je nach Wohnort und Verkehrsverbindungen können die Teilnehmer in Olten oder in Basel zusteigen. Fahrt nach *Breisach*, Rundgang durch die Oberstadt mit Besichtigung des Münsters mit seinen Kunstwerken und der ehemaligen Zähringer Burg. Mittagessen im Hotel am Münster.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Jechtingen. Besichtigung der Burg *Sponeck*. Bei günstigen Verhältnissen Besuch der Ruine *Uesenberg*. In Hecklingen Besichtigung der Ruine *Lichteneck*. Fahrt nach *Freiburg i. Br.* Nachtessen und übernachten im Hotel Kolpinghaus, Karlstrasse 7. Nach dem Abendessen ist ein kleiner Stadtrundgang möglich.

Sonntag, den 31. Oktober

Abfahrt nach Mündingen, Besichtigung der Ruine *Landeck*, Weiterfahrt nach Windenreute mit Besuch der *Hochburg*. Mittagessen im Gasthof Engel zu Tennenbach.

Am Nachmittag Rückfahrt. Besichtigung des Weiherhauses *Schliengen* und der Ruine *Rötteln*.

ca. 17.00 Ankunft in Basel
ca. 18.15 Ankunft in Olten.

Kosten

Die Kosten variieren je nach gewünschter Unterkunft. In den Reisekosten *pro Person* sind 2 Mittagessen (Trockengedeck), 1 Nachtessen (Trockengedeck), Übernachtung mit Frühstück sowie die Carfahrt eingeschlossen: – Einzelzimmer Standard Fr. 140.–

– Einzelzimmer mit Dusche Fr. 146.–

– Doppelzimmer Standard Fr. 130.–

– Doppelzimmer mit Bad Fr. 140.–

Wichtige Hinweise

Wettersichere Kleidung und gute Schuhe sind unerlässlich. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Exkursion eine Dokumentation über die Besichtigungsobjekte.

Die *Anmeldungen* erfolgen mit der beiliegenden Karte. Die Teilnahme gilt als definitiv, wenn die Reisekosten mittels des Einzahlungsscheins, der Ihnen nach Eingang der Anmeldung zugestellt wird, überwiesen sind.

Reiseleitung

Ernst Bitterli und Werner Meyer. Administrative Anfragen sind an Herrn E. Bitterli (Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach, Tel. 064 34 3686) zu richten.

Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins

Mit Rücksicht auf die gleichzeitig stattfindende grosse Burgenreise eröffnen wir die Zusammenkünfte des Winterhalbjahres 1982/83 mit einem freien Treffen im Restaurant. Für die folgenden Monate haben sich nachgenannte Herren zur Verfügung gestellt:

16. September

Freies Treffen im Restaurant 1. Stock. Eventuell kleiner Dia-Vortrag.

21. Oktober

Herr Joh. Zemp, Küsnacht: Kirchenmalerei und Gesang in Siebenbürgen. Vortrag mit Dias.

18. November

Herr Franz Ott-Bosshardt, Zürich: Reise durch Ost-Anatolien in der Türkei. Schlösser und Burgen. Vortrag mit Dias.

9. Dezember

Gemütliche Klausfeier bei Kerzenlicht. (2. Donnerstag)

20. Januar 1983

Herr Dr. Heinrich Boxler, Feldmeilen: Bekannte Unbekannte. Burgen und Schlösser im Zürcher Unterland. Vortrag mit Dias.

Ort und Zeit

Restaurant Urania, Zürich, 1. Stock, Saal 1/2 (für Vorträge ab Oktober und Klausfeier). Treffen ab 18.30 Uhr zum Nachtessen, Beginn der Vorträge jeweils 20.15 Uhr.

Ich hoffe gerne auf einen guten Besuch und grüsse freundlich

Max Gerstenkorn, Ezelstr. 3, 8038 Zürich
Tel. 482 1137

Stammtischrunde Bern des Burgenvereins

Unsere Veranstaltungen werden im Winterhalbjahr 1982/83 wie bisher in unserem Stammlokal, Café Beaulieu, stattfinden: Erlachstrasse 3 (Bus Nr. 12, Länggasse).

Wegen Umbau blieb es von Ostern weg geschlossen; Wiedereröffnung am 2. Oktober 1982. Diese am Anfang der Länggasse stehende Gaststätte wird einer stilschönen Renovation unterzogen. Das Gebäude wurde 1810 als Wohn- und Geschäftshaus erstellt und erst 1910 zum Restaurant umgebaut. Für Vorträge steht uns ein Säli zur Verfügung.

Programm für das letzte Quartal 1982

Montag, 11. Oktober 1982, ab 18.00 Uhr

Gemütliches Zusammensein und Berichte von Teilnehmern an Exkursionen 1982, im Restaurant.

Montag, 8. November 1982, 20.00 Uhr

Herr Dr. Hans Schneeberger, Muri bei Bern: Das Städtchen Kaiserstuhl.

Montag, 13. Dezember 1982, ab 18.00 Uhr

Gemütliches Zusammensein, gemeinsamer Abendbiss im Restaurant.

Wer in der Lage ist, unsere Zusammenkünfte (in der Regel am zweiten Montag jedes Monats) durch einen Beitrag zu bereichern, ist gebeten, sich beim Untenstehenden zu melden. Danke im voraus. Mit freundlichen Grüßen

Hans Streiff

Waldheimstr. 8, 3012 Bern

Tel. 031 23 5040 (am sichersten morgens früh erreichbar)

Bitte beachten!

Rückzahlungen bei grösseren Reisen des Schweizerischen Burgenvereins

Im Falle eines Rücktrittes von einer mehrtägigen Reise gelten gemäss Vorstandsbeschluss folgende Bedingungen:

In jedem Fall Fr. 30.– Bearbeitungsgebühr

Bei kurzfristiger Abmeldung:

25–21 Tage vor Reisebeginn 10%

20–15 Tage vor Reisebeginn 15%

14– 8 Tage vor Reisebeginn 25%

7– 3 Tage vor Reisebeginn 50%

2– 0 Tage vor Reisebeginn 75% der Reisekosten.

Wir empfehlen deshalb *dringend* den Abschluss einer Rücktrittsversicherung. *Die Geschäftsstelle*

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der
Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen
Gesellschaft

Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Balderngasse 9, 8001 Zürich

Telephon 01 221 3947

Postcheckkonto Zürich 80–14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:

Postfach 2042, 4001 Basel

Telephon 061 22 74 06

Druck und Gestaltung:

Walter-Verlag AG, Olten

Titelbild: Letzi Oberarth. Blick von Nordwesten auf die feindseitige Mauerverblendung